



Wir freuen uns auf Sie

Beim NABU können Sie sich mit anderen Naturfreunden für die Natur vor Ihrer Haustür engagieren. Helfen Sie mit: als Mitglied, als ehrenamtlicher Helfer in unserer NABU-Gruppe oder mit einer Spende!

NABU Daun

Sepp Wagner, Lindenweg 11, 54552 Ellscheid

Tel. 06573/99836

homepage: www.NABU-DAUN.de

e-mail: info@NABU-DAUN.de

IBAN: DE 69 577 615 91 03 57 96 95 00

NABU Kyll EIFEL

Clemens Hackenberg, Escher Str. 10, 54584 Feusdorf

homepage: www.NABU-KYLLEIFEL.de

e-mail: C.Hackenberg@helios-Eifel.de

IBAN: DE 26 586 512 40 00 520 583 36

NABU Südeifel

für den Eifelkreis Bitburg-Prüm

Michael Hahn, Auf Bäschelt 10, 54310 Minden

Tel. 06525/933443

homepage: www.NABU-SUEDEIFEL.de

e-mail: Michael.Hahn@NABU-SUEDEIFEL.de

IBAN: DE 47 586 601 01 00 06 10 28 33

Impressum

© 2018, Herausgeber Naturschutzbund Deutschland Gruppen Daun, Kyll EIFEL und Südeifel; Auflage: 3.100; Copyright für Fotos und Zeichnungen verbleiben bei den Bildautoren; Druck: Druckerei Schaub, Trier; gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Jahresprogramm 2018

Veranstaltungen, Aktionen und
Exkursionen der NABU-Gruppen
Daun, Külleifel und Südeifel



Foto: NABU-Daun

NABU DAUN

FR. 02. FEBRUAR; 19:00 UHR.

Jahreshauptversammlung im Landgasthaus Zum Brauer, Daun-Steinborn, Steinborner Str. 5

Alle Mitglieder der NABU-Gruppe Daun werden hiermit ganz herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung eingeladen. Nach Eröffnung und Begrüßung folgen die üblichen Regularien: Bericht des Vorstandes, Kassenbericht, Aussprache, Entlastung des Vorstandes, Verschiedenes.

Um **20:00 Uhr** findet an gleicher Stelle der öffentliche Vortrag „**Mosbrucher Weiher - Vergangenheit, Gegenwart, Bedeutung**“ statt. Referent ist Herr Willi Geiger. Herr Geiger hat im Rahmen seiner Bachelorarbeit den Mosbrucher Weiher (im Bild oben) intensiv unter bodenkundlichen Aspekten untersucht. Er wird in seinem Vortrag auf die Entwicklungs- und Nutzungsgeschichte des Weihers eingehen, die Vorgehensweise seiner Untersuchungen erläutern und im Hinblick auf den Klimawandel die Bedeutung von Mooren allgemein und des Mosbrucher Weihers speziell als Kohlenstoffspeicher darlegen. Nach dem ca. 45-minütigen Vortrag besteht die Möglichkeit zur Aussprache.



Foto: NABU-Daun



Foto: NABU-Daun

SA. 14 APRIL; 14:00 UHR; CA. 2 STD.

Hofbesichtigung und Weideauftrieb

Nahezu schon traditionell beginnt unser Veranstaltungsprogramm 2018 mit einer Hofbesichtigung des Weinfelder Hofes mit anschließendem Weideauftrieb der Ziegen am Weinfelder Maar. Der im Landkreis Vulkaneifel einzigartige Rundstall stößt bei Besuchern stets auf großes Interesse. Unser Mitglied Leo Kordel, das zusammen mit seiner Familie den Weinfelder Hof betreibt, wird den Stall vorstellen und dessen Besonderheiten erläutern.

Seit Beginn des vergangenen Jahres werden die Tiere des Weinfelder Hofes nach Bioland Richtlinien gehalten.

Damit einher ging auch eine Betriebsumstellung von Milchvieh auf Fleischrinder, vornehmlich Charolais-Rinder. Mit Pinzgauern und Glanrindern, die der Pflege des NSG Sangweiher dienen, werden auch zwei vom Aussterben bedrohte Haustierrassen am Weinfelder Hof gehalten.

Bei entsprechend guter Witterung erfolgt der Weideauftrieb der Ziegen am Weinfelder Maar.

Treffpunkt: Weinfelder Hof; an der K 15 (Straße zum Flugplatz) kurz vor der Einmündung in die B 421 (Straße nach Mehren)

Kontakt: Georg Möhnen, 06592/982818

SO. 13. MAI 2018; 10:00 UHR; CA. 2STD..

Baumriesen, Rotmilane und Windräder

Diese Wanderung führt in die Struth, eine Gegend, die sich nicht gerade als touristisches Highlight auszeichnet, in der aber Rotmilan und Schwarzstorch vorkommen. Sie nisten in den umgebenden Wäldern und gehen in der Talaue der Lieser und deren Nebenbächen auf Nahrungssuche. Ein Eichenaltholzbestand, den wir aufkaufen möchten, ist Ziel der Wanderung, bei der auch angesichts der Windräder bei Beinhausen die von Windrädern ausgehende Gefährdung der Vogelwelt thematisiert wird.

Treffpunkt: Kirche Hilgerath bei Beinhausen

Kontakt: Sepp Wagner, 06573/99836

MO. 18. UND 19. JUNI 2018

Bachpatentage mit dem GSG Daun

Gemeinsam mit dem NABU-Daun führen Schüler des Geschwister-Scholl Gymnasiums Daun an Bächen Pflegemaßnahmen und strukturverbessernde Maßnahmen durch.

Kontakt: Wolfgang Theis, 06592/4885



SO. 08. JULI 2018; 10:00 UHR; CA. 2 STD.

Wo sind die Insekten geblieben?

Windschutzscheiben, bei denen man spezielle Schwämme brauchte, um die Unzahl an Insektenleichen zu entfernen? Das war einmal. Jeder Autofahrer kann daher bestätigen, was Wissenschaftler vor einiger Zeit festgestellt haben: Es gibt nicht mehr so viele Insekten wie früher. Nach den Erhebungen der Wissenschaftler beträgt der Schwund bis zu 80%.

Bei einer Wanderung entlang des Mittelweihers zum NSG Mürmes wird die Problematik veranschaulicht. Vor allem bieten Mittelweiher und Mürmes mit den 20 ha Eigentumsflächen des NABU-Daun Insekten, darunter auch Rote Liste-Arten, noch ideale Lebensbedingungen.

Treffpunkt: Friedhof Ellscheid

Kontakt: Joachim Lange, 06592/985770

SO. 12. AUGUST 2018; AB 14:00 UHR; OPEN END

Sommerfest der NABU-Gruppe Daun

Von Jahr zu Jahr erfreut sich unser Sommerfest eines zunehmenden Zuspruchs. So lädt der NABU-Daun auch dieses Jahr wieder zum traditionellen Sommerfest zur Hasbachhütte nach Daun-Rengen ein. Für Speis (Grillgut) und Trank ist wieder gesorgt, wobei Kuchenspenden sehr willkommen sind.

Stühle und Geschirr sind in der Hütte nicht vorhanden, daher bitte Sitzmöglichkeiten, Teller, Gläser usw. selbst mitbringen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

Treffpunkt: Hasbachhütte auf der Arnikawiese bei Daun-Rengen; die Anfahrt ist ausgeschildert;

Kontakt und Anmeldung: Tanja Thelen; Tel. 02692/8484

SO. 26. AUGUST 2018; 10:00 UHR; CA. 2 STD.

Dreiser Weiher und ein bedrohter Vulkanberg

Auf dem Rundweg geht es ein Stück entlang des Dreiser Weihers. Die ökologische Bedeutung des Gebietes wird leider durch die Entwässerung des Maarbodens stark beeinträchtigt. Und nur wenige Maßnahmen wurden bisher ergriffen, den mit großen Entwässerungsgräben durchzogenen Maarboden des größten Maarkessels der Westeifel wieder zu vernässen. Sodann geht es am Döhm vorbei, der schon vor dem Abbau gerettet schien, nun aber wieder als Rohstoffpotenzialfläche vom Abbau bedroht ist. Über die alte Römerstraße mit Blick auf Dockweiler geht es vorbei an dem früheren Gleitschirmfliegerstartplatz wieder zurück nach Dreis.

Treffpunkt: Haus Vulkania, Dreis

Kontakt: Sepp Wagner; 06573/99836

SO. 16. SEPTEMBER 2018; 10:00 UHR; CA 2 STD.

Vom Mosbrucher Weiher zum Hochkelberg

Mit einem Vortrag bei der Jahreshauptversammlung, zwei Pflegeeinsätzen und dieser Wanderung stellt der Mosbrucher Weiher, das seinerzeit hundertste Naturschutzgebiet im damaligen Landkreis Daun dieses Jahr einen Schwerpunkt in der Arbeit unserer Gruppe dar. Von Mosbruch aus geht es hinauf zum Hochkelberg, der ebenfalls noch zum Naturschutzgebiet gehört. Die beeindruckende Aussicht vom Hochkelberg wird durch eine Panoramatafel komplettiert, die Besucher über Besonderheiten in der Umgebung informiert. Zurück geht es über einen Teil des im vergangenen Jahr neu angelegten Rundweg um den Weiher zurück nach Mosbruch.

Treffpunkt: Gemeindehaus Mosbruch

Kontakt: Maggie Hegel, 02692/8191

**Bestellen Sie unseren Newsletter:
info@NABU-DAUN.de**



Bei den Pflegemaßnahmen wird Strauchwerk gerodet und an Ort und Stelle verbrannt. Arbeitshandschuhe sind erforderlich, ebenso alte Kleidung wegen möglichen Funkenflugs. Astscheren sind hilfreich und Motorsägen sehr willkommen. Der Arbeitsbereich im Mosbrucher Weiher ist sehr feucht. Es empfiehlt sich, Gummistiefel anzuziehen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe.

SA. 06. UND SA. 13. OKTOBER 2018

Pflegeeinsätze am Weinfelder Maar

Treffpunkt: Ab 09:00 - 16:00 Uhr am kleinen Parkplatz auf dem Maarsattel oder an den Feuern im Maarkessel

Kontakt: Sepp Wagner, Tel. 06573/99836

SA. 17. UND SA. 24. NOVEMBER 2018

Pflegeeinsätze im Mosbrucher Weiher

Treffpunkt: Ab 09:00 - 16:00 Uhr, Mosbruch, östliches Weiherende auf dem Rundweg oder an den Feuern im Gebiet

Kontakt: Susanne Feyerabend, 01607722742

NABU KYLLEIFEL

SA., 24. FEBRUAR; 10:00 UHR

Mitmachaktion in Schüller

Im NSG Steinbüchel bei Schüller hat der NABU Kyllifel mehrere Grundstücke im Eigentum. Bei einer Pflegeaktion werden wir störende Fichten fällen, damit die vorhandenen Laubgehölze, der Borstgrasrasen und die angrenzende Quellflur auf dem Grundstück gedeihen können.

Bitte Handschuhe und festes Schuhwerk mitbringen.

Treffpunkt: alter Sportplatz in Richtung Stadtkyll

FR., 16. MÄRZ; 18:00 UHR

Jahreshauptversammlung und Vortrag zum Thema „Krise in der Artenvielfalt der Insekten“

Um 18:00 Uhr beginnt die Jahreshauptversammlung. Im Anschluss findet um 20:00 Uhr ein ca. einstündiger Vortrag mit anschließender Aussprache statt.

Referenten: Dr. Klaus Cölln (Prof. em.) und Dr. Andrea Jakubzik

Treffpunkt: HIGIS im Gewerbegebiet Wiesbaum

SA., 24. MÄRZ; 10:00-13:00 UHR (CA. 6 KM)

„Wassererlebnis – Still- und Fließgewässer der Eifel“

Verschiedene kleinere und größere Fließ- und Stillgewässer werden wir mit ihren speziellen Lebensgemeinschaften kennen lernen. Festes Schuhwerk/Gummistiefel unbedingt erforderlich.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Naturpark Nordeifel .

Leitung: Dr. Birgit Blosat & Bernhard Dreiner

Treffpunkt: Stadtkyll, Parkplatz Landal

Kostenbeitrag: Erwachsene 5 €, Kinder ab 12 Jahren 3 €

SA., 07.04.; 10.00 UHR

Aktionstag Streuobstwiese Berndorf

Zur Pflege der Bäume bitte Werkzeug und Leitern mitbringen.

Leitung: Susanne Venz

Treffpunkt: an der Obstwiese (von Hillesheim kommend kurz vor Berndorf rechts)

SO., 15. APRIL; 10:00- CA. 13:00 UHR (7,6 BZW. 9,6 KM)

„Zur Kuhschellenblüte auf den Kalvarienberg“

Früher allgegenwärtig in der Eifel, gehören

Wacholderheiden heute zu den Kostbarkeiten dieser Region. Auf magerem Boden wachsen hier z.B.

Kuhschellen, später im Jahr auch Orchideen und viele andere Spezialisten, die auf den überdüngten Wiesen und Weiden nicht existieren können.

Veranstalter: gemeinsam mit dem Naturpark Nordeifel

Leitung: Dr. Birgit Blosat & Bernhard Dreiner

Treffpunkt: Alendorf, Ortseingang Parkplatz

Kriegsgräberstätte

Kostenbeitrag: Erwachsene 5 €, Kinder ab 12 Jahren 3 €

SO., 22. APRIL; 14.00 UHR

Exkursion „Wiesbachtal bei Hillesheim“

Der Wiesbach zwischen Hillesheim und Birgel als Grenzbach zwischen den Gemeinden wurde nie begradigt. An vielen Stellen hat er sich seine unberührte Wildheit erhalten. Der NABU Kyll EIFEL konnte im vergangenen Jahr zwei naturnahe Auengrundstücke erwerben. An weiteren Stellen wurden in der Vergangenheit Fichten beseitigt und Tümpel angelegt. Wir schauen uns an, wie sich diese „Wildnis vor der Haustür“ entwickelt. Bitte an festes Schuhwerk/ Gummistiefel denken.

Treffpunkt: Kreuzung an der B 421 bei Crumpsmühle zwischen Hillesheim und Birgel

Leitung: Gerd Ostermann, Biotopbetreuer
Landkreis Vulkaneifel

SO., 13. MAI; 6.30–7.30 UHR ODER 10.00–11.00 UHR
Vogelexkursion zum Eichholzmaar

Zwei aufeinander folgende Veranstaltungen zur bundesweiten Stunde der Gartenvögel.

Wir beobachten und zählen Vögel am Eichholzmaar. Mit Ornithologen des NABU können Sie Vögel kennen lernen, gemeinsam bestimmen und an dem Wettbewerb teilnehmen. Diskutiert wird auch über die Pflege von Schutzgebieten: Diese so zu gestalten, dass sie dem Schutz der Tier- und Pflanzenwelt dienen, dem erholungssuchenden Menschen Freiraum geben und ihn neugierig auf die Natur machen, sind Ziele des NABU.

Leitung: Dr. Clemens Hackenberg

Treffpunkt: Parkplatz Eichholzmaar. Bitte so parken, dass möglichst viele Fahrzeuge Platz haben. Bei Überbelegung: Straße zum Römerdenkmal benutzen.
Kosten: 2 € für Nichtmitglieder des NABU.

SA., 26. MAI; 9.00 UHR

Arbeitseinsatz an den Eishöhlen bei Birresborn

Zusammen mit den Juniorrangern des Naturparks Vulkaneifel.

Aus dem Eingangsbereich der Höhlen wird Abraum abgetragen. Bitte Arbeitshandschuhe, Bauhelm, Fahrradhelm o.ä. mitbringen.

Kontakt: Achim Lichter 06593/208973 (ab 18.00 Uhr)

E-Mail: lichter.walsdorf@t-online.de

Treffpunkt: Parkplatz oberhalb der Eishöhlen

SA., 21. JULI; AB 12.00 UHR

„Offener Garten“

bei Martin Schulz und Ulrike Cielker.

Besichtigung und Erfahrungsaustausch unter Naturgärtnern.

Treffpunkt: Scheid, Ringstr. 16



Gerd Ostermann



Susanne Veniz

SA., 11. AUGUST; AB 8.00 UHR BIS CA. 12.30 UHR
Siebenter Sensenworkshop in Irrel

Gemeinsame Aktion mit dem NABU Südeifel. Weitere Informationen siehe Seite 18.

SA., 18. AUGUST; 21.00 UHR – ENDE OFFEN
Fledermausnacht an den Birresborner Eishöhlen

Die Birresborner Eishöhlen sind das bedeutendste Fledermausbalz- und Winterquartier im Vulkaneifelkreis. Mittels Netzfang werden wir mit etwas Glück einige Arten von Nahem sehen können. Diese offiziell genehmigte Maßnahme dient der Bestandserfassung von Fledermäusen. Bitte Taschenlampe, festes Schuhwerk, Sitzgelegenheit, ggf. Verpflegung mitbringen. Besonders wichtig: warme Winterkleidung (wegen Kaltluft an den Höhlen). Jeder bleibt so lange er Lust hat.

Leitung: Achim Lichter (Tel. 06593/208973), Ralf-H. Rieden und Sarah Grün

Treffpunkt: direkt an den Eishöhlen; von Ortsmitte Birresborn an den NABUSchildern folgen. Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung.

SA./SO., 08.-09. SEPTEMBER / 29.-30. SEPTEMBER
10:00-18:00 UHR (SA.) BZW. 9:00-17:00 UHR (SO.)
„Wochenend-Pilzseminar für Anfänger“

Die Ökologie der Pilze, die häufigsten Arten, Speisepilze und ihre giftigen Doppelgänger, Sammel- und Zubereitungsregeln und die weitere Verwendbarkeit der Pilze werden thematisiert.

Leitung und weitere Infos: Dr. Birgit Blosat, Dipl.-Biologin, PilzsachverständigeDGfM

Info/Anmeldung: Dr. Birgit Blosat, Schüllerstr. 9, 54584 Jünkerath, Tel. 06597-901861, E-Mail: bblosat@t-online.de

Anmeldefrist: 03.09. bzw. 24.09.18, es gibt nur 12 Plätze!

Treffpunkt: 54584 Jünkerath, Glaadter Str. 12, DRK-Seminarraum

Preis: 75 €/Erwachsener, 40 €/Kind + jeweils Kosten für das Pilzessen am So: 15 €/Person (ohne Getränke)

SO., 16. SEPTEMBER; 14.00 UHR

Exkursion „Moore bei Weißenseifen“

Moore in Zeiten des Klimawandels – haben sie eine Zukunft? Von 2011 bis 2016 wurden an den Mooren bei Weißenseifen verschiedene Renaturierungs- und Wiedervernässungsmaßnahmen umgesetzt. Wie geht es den Gebieten heute? Bitte an festes Schuhwerk/Gummistiefel denken.

Treffpunkt: Parkplatz Ortseingang Weißenseifen aus Richtung Mürtenbach

Leitung: Gerd Ostermann, Biotopbetreuer
Landkreis Vulkaneifel

Die Termine unserer Treffen werden spätestens eine Woche vorher auf www.NABU-KYLLEIFEL.de bekannt gegeben. Bitte auch die lokale Presse wegen Änderungen und Aktualisierungen zu Veranstaltungen, insbesondere Pflegeeinsätzen beachten.

MI., 03. OKTOBER; 10:00 - CA. 13.00 UHR

„Ökologische Pilzwanderung“

Auf einer naturkundlichen Wanderung lernen wir Pilze und deren ökologische Bedeutung für den Naturhaushalt kennen. Empfohlenes Mindestalter 10 Jahre, max.

Teilnehmerzahl 16. Mitzubringen sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

Leitung: Dr. Birgit Blosat, Dipl.-Biologin,
PilzsachverständigeDGfM

Info/Anmeldung: Dr. Birgit Blosat, Schüllerstr. 9, 54584 Jünkerath, Tel. 06597-901861, E-Mail: bblosat@t-online.de

Anmeldefrist: 29.09.2018, Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich!

Treffpunkt: Grillhütte Haus Wirfttal, Stadtkyll, an der K 67

Preis: 10 €/Erwachsener, 7,50 €/Kind

SA., 13./27. OKTOBER; 9.00 UHR

Pflegeaktionen auf Seiderath bei Pelm

Zusammen mit den Juniorrangern des Naturparks Vulkaneifel. Fortführung der bisherigen Arbeiten. Bitte Arbeitshandschuhe und - falls möglich - Astschere/ (Motor-) Säge mitbringen.

Kontakt: Achim Lichter 06593/208973 (ab 18.00)

E-Mail: lichter.walsdorf@t-online.de

Treffpunkt: B410, Ausfahrt Pelm in Richtung Hohenfels, Straße: „Am Berlinger Bach“ den NABU-Schildern folgen!

TREFFEN

Der Vorstand trifft sich regelmäßig jeden ersten Freitag im Monat an wechselnden Örtlichkeiten. Die Termine werden spätestens eine Woche vorher unter „Aktuelles“ auf der homepage www.NABU-kylleifel.de bekannt gegeben.

Bitte auch die lokale Presse wegen Änderungen und Aktualisierungen zu Veranstaltungen, insbesondere Pflegeeinsätzen beachten.

NABU SÜDEIFEL

Wichtiger Hinweis

Möglicherweise ergeben sich im Jahresverlauf Abweichungen vom geplanten Programm. Beachten Sie daher bitte auch die gesonderten Einladungen in der Tagespresse. Noch einfacher erhalten Sie aktuelle Informationen über unseren E-Mailverteiler. Zur Registrierung senden Sie eine Mail an region.trier@nabu-rlp.de mit dem Betreff „Mitgliederverteiler“ und Ihren Namen und Adresse. Unter anderem werden dort auch die Termine für die Apfelernte bekannt gegeben.

FR. 09. MÄRZ, 20:00 UHR (SIEHE EINLADUNG)

Jahreshauptversammlung im Hotel Eifelbräu, Bitburg

MÄRZ/APRIL 2017

Start der Ausbildung „KinderGartenpaten“

Ehrenamtliche in der nachberuflichen Phase bewirtschaften langfristig gemeinsam mit Kindern einer Paten-Kita ein Hochbeet. Die KinderGartenpaten werden in 3 Workshops für die gartenpädagogische Arbeit ausgebildet.

Termin und Ort wird noch bekannt gegeben

NABU Regionalstelle Trier, Tel. 0651 - 170 88 19,
region.trier@nabu-rlp.de

17. MÄRZ; 10:00 UHR

Obstbaum-Schnittkurs in Gilzem

Um eine gute Qualität für Apfelsaft, Vieze und Edelbrände zu gewährleisten, ist ein regelmäßiger fachgerechter Schnitt der Obstbäume unbedingt erforderlich.

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Beginn morgens mit einem theoretischen Teil, nach dem gemeinsamen Mittagessen (wird separat berechnet) erfolgt der praktische Obstbaumschnitt an Jung- und Altbäumen auf einer Streuobstwiese.

Ausrüstung: Baumschere, Handschuhe, warme, dem Wetter angepasste Kleidung

Kostenbeitrag: 12.- Euro

Anmeldung bis 10.03.2018 bei Markus Thies

06556/900778 (markus.thies@t-online.de)

SO. 08. APRIL; 8:00 UHR

Exkursion Kyllschleife

Entlang der Kyll und in totholzreiche Wälder der Kyllschleife zu Wasservögeln und Spechten.

Ausrüstung: Fernglas, festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Bestimmungsbücher

Treffpunkt: am P+R – Parkplatz bei Badem an der A60

Infos bei Markus Thies 06556/900778

29. APRIL; 9:30 UHR - CA. 12:00 UHR.

Exkursion: Kiesgrube der Fa. Rech Kies GmbH

Leitung: Familie Rech

Beispielhaft setzt sich die Rech Kies GmbH für die naturverträgliche Rekultivierung und Pflege von Biotopen ein. Uferschwalben, Zwergtaucher, Graureiher, Flussregenvfeifer freuen sich über optimale Lebensbedingungen in den Abbaufächen des Unternehmens. Wir freuen uns, dass Familie Rech uns einen Einblick in die naturschutzfachlich hochinteressanten Flächen ermöglicht.

Festes Schuhwerk erforderlich.

Treffpunkt: Betriebsgelände Fa. Rech Kies. Von Landscheid die L60 in Richtung Großlittgen fahren, dann vor Hof Heeg nach rechts auf die K13 abbiegen in Richtung Burg. Nach ca. 200m befindet sich auf der linken Seite die Einfahrt zum Betriebsgelände.



NATUR ERLEBEN - GENERATIONEN VERBINDEN Seniorenhaus Berghof in Neuburg

Während der Sommerzeit führen wir jeweils am 2. Samstag im Monat sowie an einzelnen Zusatztagen die Erlebnistage für unsere Bewohner sowie Kinder im Alter von ca. 5-12 Jahren durch. Herzlich willkommen sind aber natürlich auch alle anderen Interessierten!

Die Aktionen finden nun schon im 11. Jahr in Folge statt! Generationsübergreifend erfahren wir viel Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Natur und Umwelt. Zeit, um gemeinsam zu spielen, kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Termine

- 10.03. Osterkörbchen, Insektenhotel bauen
- 14.04. Teilnahme an der Aktion „Erlebter Frühling“
- 12.05. Kartoffeln und Gemüse pflanzen
- 03.06. Sommerfest mit abwechslungsreichem
Programm (10:00-18:00)
- 09.06. GEO Tag der Artenvielfalt
- 24.06. „Tag der offenen Gärten“ (10:00-18:00 Uhr)
- 24.06. Kräuterwanderung (14.30-17.00 Uhr)
- 14.07. Überraschungswanderung in der näheren
Umgebung mit dem „Schwarzen Mann“
- 13.10. Apfelernte auf einer Streuobstwiese bei Jucken
- 20.10. Feuriger Abschluss

Bitte bringt immer witterungsgerechte
Arbeitskleidung und festes Schuhwerk mit!

Adresse: **Seniorenhaus Berghof**, Plascheider Weg 27,
54673 Neuerburg

Zeit: 10:00 bis 14:00 Uhr

(gemeinsames Mittagessen: ca. 12:30 Uhr)

Kosten: 4,00 € je Programmtag, inkl. Essen und Getränke

Teilnehmerzahl: max. 15 (für Kindergärten, Schulen u.a.
können weitere Termine vereinbart werden)

Rollstuhlfahrer können gerne teilnehmen!

Weitere Infos über unsere Arbeit und die verschiedenen
Projekte gibt es unter: Tel: 06564/9670-13 bzw.

0171-8300839 oder im Internet unter

www.erlebnistage-fuer-jung-und-alt.de

Anmeldung erbeten per E-Mail mit Telefonnummer an:
Hubert-Heck@t-online.de

SA. 19. MAI; 15:00 - 16:30 UHR

Aufzucht einheimischer Bachforellen

Leitung: Holm Flucke

In einer naturnahen Teichanlage sehen wir verschiedene Generationen von Bachforellen. Wir erfahren mehr über die Vermehrung und Aufzucht der einheimischen Forellenart. Das „Abstreifen“ für die Nachzucht wird an Hand von Bildern und einem kurzen Film demonstriert.

Treffpunkt: Holzlagerplatz an der Katzenbach
(Neustraßburg)

In Neustraßburg den Kreisverkehr Richtung Gerolstein (L33) verlassen und ca. 500 Meter nach dem Ortsausgangsschild auf der linken Seite, bei dem Schild Wasserschutzgebiet, auf den Holzlagerplatz abbiegen (gegenüber der zwei großen Weiher).

SO. 03. JUNI; 07:30 – CA. 11:00 UHR

Vogelkundliche und Orchideenexkursion

Irreler Heide und Kompensationsfläche

Auf einer kurzen Wanderung wird gezeigt, wie einzelne Vogelarten nach ihrem Gesang bestimmt werden können. Mit etwas Glück finden wir die seltenen Vogelarten Wendehals und Gartenrotschwanz und auf den Magerrasen Orchideen wie Hummelragwurz, Bocksriemenzunge und Purpurorchis.

Treffpunkt: Parkplatz Museum Katzenkopf oberhalb Friedhof Irrel

Anmeldung: Jan-Roeland Vos: 06556-900436

So., 16.09. 14.00 Uhr

Exkursion „Moore bei Weißenseifen“

Gemeinsame Aktion mit dem NABU Kyllifel.

Weitere Informationen siehe Seite 11

SA. 11. AUGUST; AB 8:00 UHR BIS CA. 12:30 UHR

Sensentag in Irrel

Organisation: Jan Roeland Vos (NABU Südeifel) und Clemens Hackenberg (NABU Külleifel)

Wir lernen das Mähen mit der Sense, die Einstellung der Sense, Dengeln und Schärfen des Blattes. Bringen Sie Sense, Wetzstein, Einstellschlüssel, Dangelwerkzeug, Heugabel und Rechen mit. Einige Sensen können ausgeliehen werden.

Treffpunkt: Irrel, L4 Talstraße beim Motorradgeschäft

Beitrag € 20,00 bzw. € 10,00 für NABU-Mitglieder

Anmeldung: Jan Roeland Vos 06556-900436.

SA. 26. AUGUST; 20:30 UHR BIS 23:00 UHR

Fledermausnacht

Mühlsteinhöhle in Hohenfels – Essingen

Leitung: Markus Thies und Achim Lichter

Batnight für Fledermausfreunde und solche, die es werden möchten. Bitte Taschenlampe, festes Schuhwerk und warme Kleidung mitbringen. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung nicht statt. (Presseinfo beachten)

Treffpunkt: Parkplatz Mühlsteinhöhle

Wir treffen uns

Aktive treffen sich um u.a. aktuelle Informationen auszutauschen, Aktivitäten vorzubereiten oder sich über aktuelle naturkundliche Themen zu informieren.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde über die Aktivitäten der NABU Gruppe Südeifel zu erkundigen und sich mit anderen ehrenamtlich Aktiven auszutauschen.

Infos : region.trier@nabu-rlp.de / 0651 / 170 88 19

Treffpunkt jeweils um 19:00 Uhr:

24.04. Hotel Eifelbräu, Bitburg

14.08. Seniorenhaus Berghof, Neuerburg

**02.11. Infostätte „Mensch und Natur“, Prüm
Tiergartenstraße 70**